

Strom und Wärme aus Biogas - Politischer Rahmen und Perspektiven in NRW

Dr. Thomas Griese

Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

NRW.



Ministerium für
**Umwelt und
Naturschutz,
Landwirtschaft und
Verbraucherschutz**
des Landes
Nordrhein-Westfalen

Biogas in Deutschland

- erwartet: bis Ende 2005 ca. 4.000 Anlagen in Deutschland
- erwartet: bis Ende 2005 ca. 250 Anlagen in NRW mit einer Leistung von ca. 46 MW
- Investitionsbarometer DBV 2005: ca. 2.800 landwirtschaftliche Betriebe wollen eine Biogasanlage bauen

Anteil erneuerbarer Energien am Endenergieverbrauch in Deutschland 2004

(in Prozent)

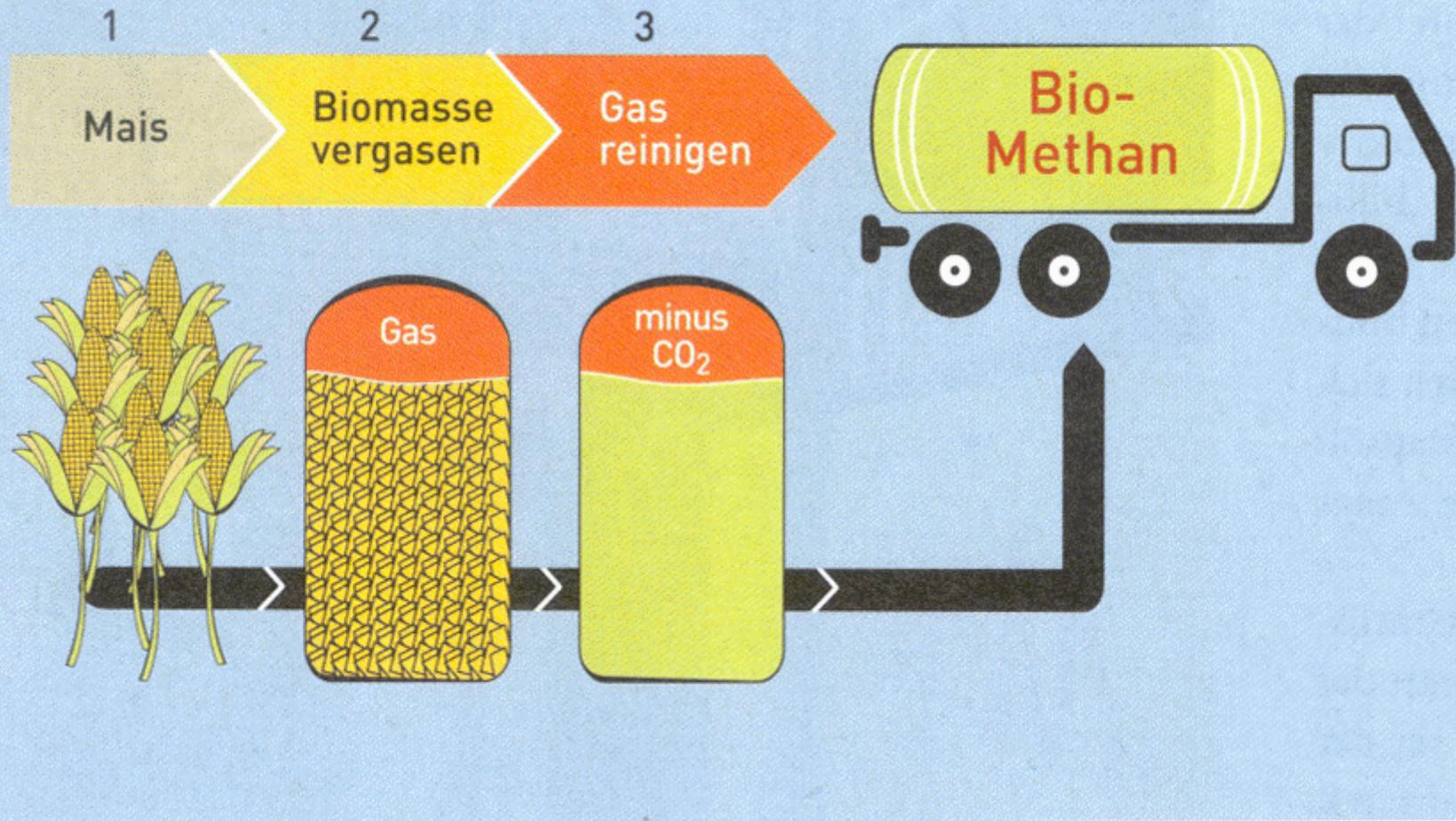
	Wärme	Strom	Kraftstoffe
Wasserkraft	-	3,5	-
Windenergie	-	4,2	-
Photovoltaik	-	0,1	-
Solarthermie	0,2	-	-
Geothermie	0,11	< 0,1	-
Biomasse	3,9	1,6	1,6
Gesamt	4,2	9,3	1,6

Quelle: ArgeEnergiebilanzen

Vergütungssätze für Biomasse im Erneuerbare-Energien-Gesetz
vor / nach Novelle 2004 (Cent/kWh)

	bis 150 kW	bis 500 kW	bis 5 MW	bis 20 MW
EEG 2003		10	9	8,5
EEG ab 7/2004	11,5	9,9	8,9	8,4
ggf. + „Biomasse- Bonus“	6,0	6,0	4,0 (2,5 Holz)	./.
ggf. + „KWK- Bonus“	2,0	2,0	2,0	2,0
ggf. + “Technik- Bonus“	2,0	2,0	2,0	./.

Methanproduktion



Quelle: neue Energie

NRW.



Ministerium für
**Umwelt und
Naturschutz,
Landwirtschaft und
Verbraucherschutz**
des Landes
Nordrhein-Westfalen

Biogas-Tankstelle in Schweden



Biogas für Bus und LKW



Biogas Tankstelle in Linköping



Biogas für Bus /LKW



Biogas Tankstelle in Linköping

“4 x 25% - Weg vom Erdöl”

Politische Zielvorgaben für Nachwachsende Rohstoffe in Deutschland

- **25 % stoffliche Nutzung auf Basis Nachwachsender Rohstoffe**
- **25 % Strom auf Basis Erneuerbarer Energien mit einem hohen Beitrag der Nachwachsenden Rohstoffe**
- **25 % Wärmenutzung auf Basis Erneuerbarer Energien mit einem hohen Beitrag der Nachwachsenden Rohstoffe**
- **25 % Kraftstoffe auf Basis alternativer Kraftstoffe mit einem hohen Beitrag der Nachwachsenden Rohstoffe**

Förderung von Biogasanlagen in NRW 2005

AFP: - Zuschuss 10 % (max. 30.000 €) und Zinszuschuss je nach positiven Einkünften 23 – 31 %

- max. 100.000 € je Maßnahme (“De-minimis”)
- bei Gemeinschaftsanlagen mehrfach nutzbar
- nicht kumulierbar mit REN

REN: - bis 500.000 € Investitionssumme: Zuschuss 15 %, max.: 90.000 € (150.000 € bei mind. 30% Wärmenutzung durch Dritte)

- Investitionssumme 500.000 – 1,5 Mio. €: zinsverb. Kredit in Höhe von max. 500.000 € (5 % unter Markt) oder Zuschuss

Baurechtliche Privilegierung von Biogasanlagen im Außenbereich

(nach Einföhrungserlass NRW zum EAG Bau v. 30.01.2005)

- **“räumlich – funktionaler Zusammenhang”**: Errichtung muss in der Nähe eines Betriebsstandortes erfolgen (Hofstelle nicht zwingend)
- **“räumlich – funktionaler Zusammenhang”**: bei Betreibergemeinschaften (GmbH, GbR) muss Landwirt, an dessen Betrieb die Anlage gebaut wird, Teilhaber sein + eigene Produkte einbringen oder Wärme nutzen
- **“nahe liegend”**: bei Gemeinschaftsanlagen können Betriebe aus der Gemeinde oder benachbarten Gemeinden zuliefern
- **“max. 0,5 MW installierte elektrische Leistung”**: erfolgt abgesetzte Stromproduktion oder Einspeisung, ist eine Biogaserzeugung von max. 2,3 Mio. m³/Jahr zulässig

Vom Land NRW geförderte Biogasprojekte

- **Biogasanlagen Riswick, Düsse, Straelen**
- **Forschungsprojekt: “Entwicklung von Anbaufolgen für Biomasse zur Biogaserzeugung”**
- **Weiterentwicklung “Biogas-Datenbank NRW”**
- **Machbarkeitsstudie “Biogas und Brennereien”**
- **Identifikation und Beseitigung kritischer Zustände im Fermentationsprozess von Biogasanlagen**
- **Forschungsprojekt “Biogas Rheinland”**
- **Qualifizierungsangebote für Betreiber von Biogasanlagen**

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !**

NRW.



Ministerium für
**Umwelt und
Naturschutz,
Landwirtschaft und
Verbraucherschutz**
des Landes
Nordrhein-Westfalen